



Olten, im Februar 2012

Erläuterungen zum Traktandum 7 der 80. SVH Generalversammlung 2012 18. April 2012, 19 Uhr, im Volkshaus in Zürich

Geschätzte SVH Mitglieder!

An der letzten Generalversammlung vom 30. März 2011 wurde der Vorstand dazu beauftragt die **Auflösung des SVH** vorzubereiten. Für die SVH Mitglieder bestehen nun jedoch **alternative Perspektiven zur Auflösung** des SVH. Diese möchten wir Ihnen hiermit vorstellen und im Vorfeld dieses wichtigen Beschlusses Ihre Meinung erfragen. Die Fragestellung dient gleichzeitig zu Ihrer Information über den aktuellen Stand beim **Schweizerischen Verein für Homöopathie** des SVH.

Aus der Einladung zur 80. SVH Generalversammlung vom 18. April 2012 können Sie entnehmen, dass der Schweizerische Verein für Homöopathie SVH gemäss Traktandum 7 „**Beschlussfassung über die Auflösung des SVH und die Verteilung des Vereinsvermögens und/oder alternative Perspektiven für die SVH Mitglieder**“ vor einer wichtigen Entscheidung steht! An dieser Versammlung wird darüber befunden, ob sich der SVH **auflöst** und wenn ja, in welcher Form?

Wir haben auf der Webseite unseres Vereins www.verein-homoeopathie.ch bei **Aktuell** einen Link installiert, worüber Sie zur online **SVH Mitglieder Konsultativbefragung 2012** gelangen. Bitte beantworten Sie uns vom **5. Februar bis zum 17. April 2012** unsere Frage und klicken Sie danach auf „*Umfrage absenden*“. Sie können Ihre Antwort auch auf der Rückseite dieses Briefes einkreisen und uns diese per Post zustellen an das: *Sekretariat SVH, Postfach 1761, 4601 Olten.*

Das Resultat der Befragung ist anonym und entspricht einer unverbindlichen Meinungsäusserung. Definitiv kann ausschliesslich eine Zweidrittelmehrheit der 80. SVH Generalversammlung vom 18. April 2012 um 19 Uhr im Volkshaus in Zürich darüber beschliessen. Als SVH Mitglied sind Sie herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen!

Wegen der Beschlüsse der letzten Generalversammlung haben wir bisher auf den Versand einer Mitgliederrechnung verzichtet. Aufgrund der in der Umfrage erwähnten **alternativen Perspektiven für die SVH Mitglieder** haben wir uns erlaubt diesem Versand einen Einzahlungsschein beizulegen. Ihre Spende könnten wir für das laufende SVH Vereinsjahr und für die alternative Perspektive „Homöopathie Schweiz“ verwenden. Wir danken Ihnen, wenn Sie davon Gebrauch machen und freuen uns, wenn Sie an der Generalversammlung teilnehmen.

Im Namen des Vorstandes:

Präsident – SVH



FRAGE

„SVH Mitglieder Konsultativ-Befragung 2012“

Der Vorstand wurde von der 79. SVH Generalversammlung dazu beauftragt, die **Auflösung des Schweizerischen Vereins für Homöopathie** vorzubereiten. An der 80. SVH Generalversammlung vom 18. April 2012 wird gemäss Traktandum 7 der Einladung darüber befunden, **ob der SVH aufgelöst wird und wenn ja, in welcher Form?** Für die SVH Mitglieder bestehen nun jedoch **alternative Perspektiven zur Auflösung** des SVH. Diese möchten wir Ihnen hiermit vorstellen und im Vorfeld dieser wichtigen Entscheidung Ihre Meinung dazu erfragen. Bitte nehmen Sie nur einmal an der Befragung teil, entweder schriftlich mit diesem Formular oder online über unsere Webseite: **Teilnahmeschluss für die Befragung ist der 17. April 2012.**

Welche Variante würden Sie grundsätzlich bevorzugen?

A

Ich würde nach Möglichkeit den **SVH weiterführen** und einen neuen SVH Vorstand wählen. *(Diese Variante erscheint unwahrscheinlich, da sich der Sinn und Zweck des SVH im Hinblick auf die zwei weiteren Varianten erübrigen wird. Bitte beachten Sie deshalb die zwei "alternativen Perspektiven").*

B

Ich möchte den **SVH auflösen** und das Vereinsvermögen sowie die Bibliothek liquidieren. *(Bei dieser Variante würde der SVH nach 80-jährigem Bestehen komplett aufgelöst und die Vereinsgeschichte würde mit Abschlussfeierlichkeiten Ende 2012, beendet werden).*

C

Ich würde eine **Fusion des SVH mit der "Homöopathie Schweiz"** befürworten. Vertreter des SVH sollten in den neuen Vorstand der "Homöopathie Schweiz" gewählt werden. *(Die "Homöopathie Schweiz" wurde im Februar 2012 aus dem VFKH, dem "Verein zur Förderung der klassischen Homöopathie" gegründet und verfolgt dieselben Ziele, wie der SVH. Die Infrastruktur wurde modernisiert und die Sparten Kommunikation (Öffentlichkeitsarbeit), Lobbying (Politik), Fundraising (Mittelbeschaffung) sowie die Vernetzung mit Patienten, Therapeuten und Dienstleistern (Organisation) professionalisiert. Mit einer Fusion würden die SVH Mitglieder und das Vereinsvermögen sowie die Bibliothek in die „Homöopathie Schweiz“ eingebracht).*

Die „SVH“ Mitglieder würden somit per 1.1.2013 Mitglieder der „**Homöopathie Schweiz**“ und der „SVH“ würde damit in der „**Homöopathie Schweiz**“ fortbestehen.